

Kiwa GmbH, Finkenweg 7, 86368 Gersthofen

Die Autobahn GmbH des Bundes
Augsburgerstraße 748
70329 Stuttgart

Kiwa GmbH
Bauteil Augsburg
Finkenweg 7
86368 Gersthofen

T: +49 (0) 821 72024 – 0
F: +49 (0) 821 72024 – 40
E: DE.Info.KiwaAugsburg@kiwa.com

www.kiwa.com/de



Die Akkreditierung gilt für die in der Urkundenanlage
D-PL-11217-01-00 aufgeführten Prüfverfahren.

Projekt: ^{a)}	Bauwerk 6517 703 Kammerwand
Werk:	--
Auftragsdatum:	03.03.2025
Untersuchungsauftrag:	Bestimmung des Gesamtchloridgehaltes nach DIN EN 14629:2007-06
Probenbeschreibung: ^{a)}	Bohrmehl
Anzahl der Proben:	12
Probennahme:	durch den Auftraggeber
Probeneingangsdatum:	03.03.2025
Prüfzeitraum:	03.03.2025 - 06.03.2025

Gersthofen, 06.03.2025

「

「

i.V. Stephanie Huber
fachliche Leitung Chemielabor

i.A. Yvonne Jaumann
Projektbearbeitung

Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die genannten Prüfgegenstände. Ohne schriftliche Genehmigung des Prüflaboratoriums ist eine auszugsweise Vervielfältigung des Prüfberichts nicht gestattet.

^{a)} Angaben des Auftraggebers. ^{k)} Änderung.

Geschäftsführer: Prof. Dr. Roland Hüttel, Andreas Müller, Dr. Gero Schönwaßer
Amtsgericht Hamburg, HRB 130568, St.Nr.: 46/736/03268

1. Allgemeines

Von der Die Autobahn GmbH des Bundes erhielt die Kiwa GmbH, Baustest Augsburg, den Auftrag zur Prüfung des Gesamtchloridgehaltes an Bohrmehl entnommen durch den Auftraggeber. Der Probeneingang erfolgte am 03.03.2025. Nach Angaben des Auftraggebers wurden die Proben im Rahmen des Projektes Bauwerk 6517 703 Kammerwand entnommen.

Die Prüfungsdurchführung erfolgte durch Personal und mit Geräten unseres Labors in Gersthofen.

2. Anmerkungen

Durch das Eindringen von Chloriden in die Betonstruktur verändert sich im Falle von Stahlbeton bei Erreichen der Bewehrungsebene das elektro-chemische Potential auf Höhe der Bewehrung. Abhängig von weiteren Rahmenbedingungen (Feuchtegehalt, Zementart, Sauerstoffangebot etc.) steigt hierdurch das Risiko für den Ablauf einer Bewehrungskorrosion.

Die DAfStb-Richtlinie für Schutz und Instandsetzung von Betonbauteilen gibt als Entscheidungsgrundlage für die Notwendigkeit einer Maßnahme Chloridgehalte von 0,4 M-% bezogen auf den Zementgehalt bei Stahlbeton- und 0,2 M-% bezogen auf den Zementgehalt bei Spannbetonbauwerken an. Des Weiteren wird bereits vor Erreichen dieser Konzentrationen angeraten für die Interpretation der Ergebnisse einen sachkundigen Planer gemäß DAfStb-Richtlinie für Schutz und Instandsetzung von Betonbauteilen hinzuzuziehen.

3. Prüfablauf und Ergebnisse

Nach dem Trocknen der Proben bis zur Gewichtskonstanz und dem Feinmahlen erfolgte der Aufschluss mit Salpetersäure. Anschließend wurde der Gesamtchloridgehalt durch potentiometrische Titration nach DIN EN 14629:2007-06 ermittelt.

Bei der Bestimmung des Chloridgehaltes bezogen auf den Zementanteil wurde gemäß DIN EN 14629:2007-06 mit einem Zementgehalt von 350 kg/m³ gerechnet. Zudem wurde die Betonrohddichte mit 2400 kg/m³ angenommen.

Die durch einen Stern () gekennzeichneten Methoden sind nicht akkreditierte Prüfverfahren.*

*Die durch zwei Sterne (**) gekennzeichneten Methoden sind durch akkreditierte Unterauftragnehmer analysiert worden.*

^{a)} Angaben des Auftraggebers. ^{k)} Änderung. ^{z)} Die Konformitätsaussage erfolgt entsprechend der Anforderungen der genannten Spezifikationen und nach der ersten binären Kiwa-Entscheidungsregel mit dem dazugehörigen Vertrauensniveau.

Diese Beurteilung ist eine reine Konformitätsaussage der Prüfstelle. Sie ersetzt nicht die anschließende Beurteilung und Bewertung der Zertifizierungsstelle bzw. die Konformitätsbestätigung.

Tabelle 1: Entnahmestelle WLL 1.0 bis WLR 2.2

Probe Nr.	Entnahmestelle ^{a)}	Entnahmetiefe ^{a)} [mm]	Chloridgehalt	
			bezogen auf das Gesamtgewicht [M.-%]	bezogen auf den Zementgehalt [M.-%]
25-03600	WLL 1.0		0,024	0,16
25-03601	WLL 1.1		0,011	0,08
25-03602	WLL 1.2		0,009	0,06
25-03603	WLL 2.0		0,018	0,12
25-03604	WLL 2.1		0,008	0,05
25-03605	WLL 2.2		0,007	0,05
25-03594	WLR 1.0		0,009	0,06
25-03595	WLR 1.1		0,001	0,01
25-03596	WLR 1.2		0,001	0,01
25-03597	WLR 2.0		0,005	0,03
25-03598	WLR 2.1		0,002	0,01
25-03599	WLR 2.2		0,001	0,01

^{a)} Angaben des Auftraggebers. ^{k)} Änderung. ^{z)} Die Konformitätsaussage erfolgt entsprechend der Anforderungen der genannten Spezifikationen und nach der ersten binären Kiwa-Entscheidungsregel mit dem dazugehörigen Vertrauensniveau.

Diese Beurteilung ist eine reine Konformitätsaussage der Prüfstelle. Sie ersetzt nicht die anschließende Beurteilung und Bewertung der Zertifizierungsstelle bzw. die Konformitätsbestätigung.